Sektions-Berichte = Rapports des sections

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **53 (1945)**

Heft 11

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Wohlen-Meikirch. S.-V. Im Schulhaus Meikirch wird gegenwärtig von Gemeindeschwester Meta ein Krankenpflegekurs durchgeführt. Kursabende Montag und Freitag, jeweils 20.15. Wir empfehlen unseren Mitgliedern, diese lehrreichen Uebungen recht fleissig zu besuchen (werden als Samariterübungen angerechnet).

Worb. S.-V. Samariterübung: Donnerstag, 22. März, im Lokal. Vorstand pro 1945: Präs.: Pfarrer H. Müller; Vizepräs.: Rud. Rüfenacht; Kassierin: Frau Stettler; Sekr.: Fr. Schmutz, Briefträger; Hilfslehrer: Schwester Maria und E. Bigler.

Zug. S.-V. Heute 20.00 im Neustadtschulhaus (Gesangssaal): 2. Uebung mit Schwester Roswitha. Auch den männlichen Aktiven schadet ein Blick ins Krankenzimmer nichts! Nochmals Gelegenheit zum Materialbezug. Der Kassier ist für die Bezahlung der Jahresbeiträge dankbar.

Zürich u. Umg., Hilfslehrerverband. Mittwoch, 21. März, 20.00, im Zunfthaus zur Schneidern, Stüssihofstatt, Zürich 1: Uebung unter Leitung von Dr. med. Meng, «Triage».

Zürich, Samariterverband des Kantons. Die Delegiertenversammlung findet am Sonntag, 6. Mai, 14.30, in Männedorf statt. Anträge der Sektionen sind bis zum 15. April dem Präsidenten Ernst Jucker, Töss, Eichliackerstr. 29, einzureichen.

Sektions-Berichte - Rapports des sections

Generalversammlungen

Winterthur-Stadt. S.-V. Der Einladung zur Generalversammlung vom Samstagabend, 20. Januar, hatte eine stattliche Anzahl Mitglieder Folge geleistet und, wie in früheren Jahren, durfte Präsident Baruffol neben den aktiven und bussenfreien Mitgliedern auch eine ganze Reihe Ehrenmitglieder begrüssen, die in lobenswerter Treue zur Samaritersache trotz der Ungunst des Wetters im Casino erschienen waren. Besonderen Willkommensgruss entbot der Präsident den beiden langjährigen Freunden des Samaritervereins, Dr. Osswald und Redaktor Rüegg. Die 10 Geschäfte der Traktandenliste wurden in gewohnter fliessender Weise erledigt. Mit warmem Beifall wurde der wie immer vorbildlich ausgearbeitete Jahresbericht unseres Präsidenten aufgenommen, der uns im Geiste nochmals die Arbeit des vergangenen Jahres durchleben und wohl bei manchen frohe Erinnerungen wach werden liess. Das Protokoll sowie die Berichte über das Kassawesen und die Bibliothek wurden von der Versammlung vorbehaltlos genehmigt und herzlich verdankt. Der Totalbestand an Ehren-, bussenfreien und Aktivmitgliedern hat sich leider von 210 auf 204 gesenkt. Unter der Leitung von Rosa Weilenmann sind von der Fürsorgegruppe für die Soldaten während des vergangenen Jahres wieder viele Paar Socken gestrickt und mancherlei Näharbeiten verrichtet worden. An das Traktandum «Wahlen» konnte direkt mit Vergnügen geschritten werden, lagen doch keine Rücktrittsgesuche vor. Der gesamte Vorstand inklusive Hilfslehrer und Rechnungsrevisoren stellte sich zur allgemeinen Freude für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung, somit waren die Bestätigungswahlen rasch vorgenommen. Wie im Vorjahr, setzt sich der Vorstand für das Vereinsjahr 1945 wie folgt zusammen: Präsident: Hans Baruffol; Vizepräsident: Ernst Schmid; Aktuarin: Louise Müller; Quästorin: Elisabeth Rutsch; Beisitzerin: Nelly Zeller; Materialverwaltung: Elsy Näf, Hans Heusser und Rud. Ochsner; Hilfslehrer: Franz Merkle, Hans Nussbaumer, Leni Stuber, Marie Vogt; Bibliothekarinnen: Rosa Weilenmann, Lydia Widmer; Rechnungsrevisoren: Emil Obergfell, Fritz Leupp, Gertrud Tanner. Nun schritt die Versammlung unter der Führung von Vizepräsident Ernst Schmid zum «Festakt» des Abends, nämlich zur Ernennung von 5 Ehrenmitgliedern. Mit warmen Worten des Dankes und der Freude, in Poesie und Prosa, und mit Handschlag begrüsste er die Getreuen, vorab Präsident Baruffol, sodann Frau Gut, Carl Bliss und Emil Obergfell, und übergab ihnen im Namen des Vorstandes und der Mitglieder neben der Urkunde ein bescheidenes Geschenk zur Erinnerung an ihren Ehrentag im Samariterverein. Das 5. Ehrenmitglied, Frau Sommer-Müller, war leider verhindert, an der Generalversammlung teilzunehmen und hatte sich entschuldigen lassen. Hierauf gab Uebungsleiter Merkle das Arbeitsprogramm für das Jahr 1945 bekannt, das in ansprechendem Wechsel belehrende Vorträge und interessante Uebungen vorsieht, darob aber auch die Pflege der Kameradschaft nicht vergisst. Nachdem im Herbst 1944 ein Samariterkurs veranstaltet wurde, wird für das Frühjahr 1945 ein Krankenpflegekurs in Aussicht genommen. Die Aussprache am Schlusse der Versammlung wurde durch Dr. med. Osswald eröffnet, der der Samaritersache warme und aufmunternde Worte widmete. Redaktor C. Rüegg überbrachte die Grüsse des Zweigvereins Winterthur des Schweiz. Roten Kreuzes. Dann galt es noch, zwei Veteranen zu begrüssen und zu beglückwünschen: Leo Häusler, seit 50 Jahren, und Ernst Weilenmann seit 40 Jahren Mitglied des Samaritervereins. Das heisst fürwahr einer guten Sache die Treue halten! Noch ein paar kurze Stunden zur Pflege der Freundschaft und Kameradschaft hielten die Samaritergemeinde in froher Stimmung beieinander, dann trennte man sich mit dem stillen Gelöbnis, den Gedanken des Roten Kreuzes auch im neuen Vereinsjahr hochzuhalten und bereit zu sein und mitzuhelfen, wo immer Samariter gebraucht werden können.

Herisau, S.-V. Am Samstag, 17. Februar, versammelten wir uns im Hotel «Storchen» zur 44. Hauptversammlung. Die Präsidentin, Frau Scherrer, entbot uns zur Eröffnung der Versammlung einen herzlichen Willkommgruss. Die Geschäfte konnten rasch erledigt werden. Für die austretenden Kommissionsmitglieder, Frau Bühler und Frau Baumann, wurden Frau Kunz und Frl. Kornmeier einstimmig gewählt. Aufrichtig bedauern wir den Rücktritt unserer geschätzten Hilfslehrerin Frl. Jenny und des langjährigen Kommissionsmitgliedes Frau Bühler, denen wir für die geleisteten Dienste den wärmsten Dank aussprechen. Besonderer Dank gebührt Dr. Juchler. Nach der Versammlung pflegten wir noch einige Stunden der Gemütlichkeit.

Triengen. S.-V. Generalversammlung vom 17. Februar, im Hotel «Rössli». Mit etwas Verspätung eröffnete Präsident Grüter die Versammlung und entbot den beiden Aerzten Dr. F. Zwinggi und Dr. H. Suppiger sowie den erschienenen Ehrengästen ein besonderes Willkomm. Der Appell ergab 21 anwesende Mitglieder. Austritte lagen zwei vor, dafür erfreulicherweise fünf Neueintritte. Das vorzüglich abgefasste Protokoll der letzten Generalversammlung wurde genehmigt, ebenso dasjenige des Samariterpostens Wilihof. Aus der Vereinstätigkeit ist zu erwähnen, dass neun Uebungen, teils Nachtalarmübungen und der gut besuchte Krankenpflegekurs stattfanden. In 80 Fällen leisteten unsere Mitglieder erste Hilfe und übernahmen zahlreiche Nachtwachen. Die Beckeliaktion zugunsten der Kinderhilfe wurde von unserem Verein durchgeführt. Unsere Kasse erzeigt infolge grosser Materialanschaffungen nur noch einen ganz bescheidenen Stand. Sie sei deshalb der Gutherzigkeit aller empfohlen. Die Kassarechnung wurde von den Revisoren geprüft und gut befunden. Da die Demission unseres Vizepräsidenten vorlag, wurde dieses Mandat einstimmig unserer bewährten Hilfslehrerin Fräulein Agatha Kaufmann, Hubel, übertragen. Als neuer Materialverwalter wurde Oskar Gut gewählt. Unter «Verschiedenem» wurde beschlossen, in nächster Zeit eine Hauskollekte durchzuführen zur Speisung unserer Kasse. Der Präsident sprach im Namen des Vereins allen denen, die uns bisher gütig waren, den öffentlichen Dank aus. Zum Ausklang folgte noch ein fröhliches Stündchen.

Immer vorteilhaft
OSCAR WEBER
in Preis und Qualität
OSCAR WEBER AG. BERN, MARKTGASSE 10-12

Verantwortlich für den Teil des Schweizerischen Samariterbundes
Responsable pour la partie de l'Alliance suisse des Samaritains | E. HUNZIKER, Olten

«Das Rote Kreuz» erscheint wöchentlich. Abonnementspreis Fr. 2.70 per Jahr. Einzelnummer 20 Cts. Redaktion: Frl. Marguerite Reinhard, Schweiz. Rotes Kreuz, Taubenstrasse 8, Bern, Telephon 2 14 74. Postcheck III 877. Druck, Administration und Inseratenregie: Rotkreuz-Verlag, Buchdruckerei Vogt-Schild A.-G., Solothurn, Dornacherstrasse, Postcheck Va 4, Telephon 2 21 55. — «La Croix-Rouge», publication hebdomadaire. Prix d'abonnement Fr. 2.70 par an, prix du numéro 20 cts. Rédaction: Secrétariat central de la Croix-Rouge suisse, 8, Taubenstrasse, Berne. Téléphone 2 14 74, Compte de chèques de la Croix-Rouge III 877. Impression, administration et publicité: Editions Croix-Rouge, Imprimerie Vogt-Schild S. A., Soleure. Compte de chèques Va 4, Téléphone no 2 21 55. — Schweizerischer Samariterbund. Alliance suisse des Samaritains. - Federazione svizzera del Samaritani. - Lia svizzra dals Samaritauns. - OLTEN, Martin-Distelistrasse 27, Telephon 5 33 49, Postcheck Vb 169